

Landische Volkskunde

Auffahrt zum in obigen
Lokale über den Ort Görsfeld
bei Hestfain.

Ortsname: Görsfeld, unbedeutend. Görsfeld, zum Ort 4000
Hestfain gästig. Das Dorf, welches gegen 730 Taler
zählt, ist ganz protestantisch. Es liegt, wie seine Namen
zeigt, auf der Höhe, wie das fränkische Gersfeld, und
der Ort ist sehr zum Handel geeignet. Der Markt-
tag ist am Freitag, z. z. und es ist ein sehr wichtiger Markt.
Es findet alle 14 Tage ein Markt, die von frischen
Lebensmitteln sehr besucht sind. Ein sehr guter Ziegen-
markt ist am Sonntag der Viehmarkt in Hestfain,
wofür eine ^{kleine} Hofe da ist, auf der die Pferde von der
Landesverwaltung sind und viele der Hestfain sind
Vollkorn sind. Es ist der Markt in Hestfain in der
den besten Ziegenmarkt man angestrichen worden,
wobei auf die Märkte in Hestfain, Hestfain,
fain, gegen Hestfain besucht.

Letter by hand

Der Herrsch. (spricht jedem Fall mit folgenden Worten an, (Herrsch. nach dem, dass ein dieser Artikel der "Lithograph" gegeben werden soll. Wenn dies bekannt, kommt es nicht unmittelbar.)

Der Lössberg. (Wald; in steilen Felsen fast nicht, in den
Felsen finden sich gewaltige Gruben von aufsteig.
Löss. Tiefe in. ungefähr 100 m. Länge. Der Abstand
von einem der letzten einen 20 m. Auf dem Felsen
finden sich Löss. Felsen fallen einfallen von dem
Felsen ab, nach unten den den Felsen
aufsteigen abwärts. Löss. Der Lössberg
Lössberg.)

Striſſing. (Hien dieſem fluss soll nicht das fassende, sondern
das Striſſinger Thal als Abgaben-geländ fort zu stehen sein.)

Spelingsbrev in p.m.

günstig gelobten. (Die Pflanze kann sehr zuweilen mit der Zeit
des Gitternichts. Rüstend, ob aber ein großer
Lamm dazwischen gestanden sei, konnte nicht
ermittelt werden.)

(Kunsttrügling erfaßten,
daß nur in den 30er
Jahren ein großer
Lindbäume Kapellst
gefundener ist.)

Geizbild (Tiefe häufig folgenden Flächen aus. Bildflächen
liegen auf neben einander.)

Götzenberg, eine Götzen- oder Götzenberg.

(Längliche Leuchtzylinder, größte Erfahrung der Jugend mit physischem Rindblick, besonders das Vorbeistehen anfeindlich).

Leide daran, Kitzlelt in. Göhen bey, mit
saltem Wein zu trinken an das Gaiden trun.
Es sey wohl möglich sein, daß wir dann
Lugge seiner friedliche Cyfer dazulegen
werden. Einige Minuten und es ist nämlich
eine starke Quelle, die für die den größten
Teil des Herbst mit Wasser besetzt, während
allen übrigen Zeiten der Gegend das
Wasser in so ein mittelbares Krüger fließt.)

hinnig; unendel.: "hinnig."

by influence.

Genkwasen (Kuma stamt af deelen Zegen te regelen.)
(Ong Genkwasen)

Fruchtfolge.

Reinweidenbau. (Älteste Reizegen sind der Gähnenbau /
Anfang um Abgang des Gähnen, für Gähnenbau.)

Leinweidenbau.

Leinweidenbau. (Leinweidenbau)

Löffeln. mind. 100. Löffeln.

Wasser.

Wasserbau.

Ritter.

Reinweidenbau.

Reinweidenbau.

Reinweidenbau.

Reinweidenbau. (Älteste Reizegen sind der Gähnenbau /
Anfang um Abgang des Gähnen, für Gähnenbau.)

Reinweidenbau. (Älteste Reizegen sind der Gähnenbau /
Anfang um Abgang des Gähnen, für Gähnenbau.)

Reinweidenbau. (Älteste Reizegen sind der Gähnenbau /
Anfang um Abgang des Gähnen, für Gähnenbau.)

Familien- u. Familiennamen.

Altmann 1	Leinweiden 4	Gähnen 4	Leinweiden 1
Leinweiden 2	Leinweiden 10	Gähnen 1	Leinweiden 1
Leinweiden 4	Gähnen 19	Gähnen 6	Leinweiden 10
Leinweiden 1	Gähnen 3	Gähnen 1	Leinweiden 2
Leinweiden 1	Gähnen 2	Gähnen 14	Leinweiden 1
Leinweiden 1	Gähnen 2	Gähnen 1	Leinweiden 3
Leinweiden 4	Gähnen 4	Gähnen 2	Leinweiden 1

Die Zahl findet der Familiennamen giebt die An-
zahl der Familien an. Darunter sind fünfzig.
Der Name: Friedrich (19 Familien), Johann (14).
Dieser n. Rüstert (je 10), Haß n. Hund (je 7).

Die fünfzigsten männlichen Familien
sind: Adam n. Geyer. Unter 33 Familien
sind 14: Adam, 10: Geyer. Als weiblicher Familien.
man findet sich fünfzig: Maria. Unter 35 Familien
sind 12: Maria. Die übrigen teilen sich in die
Namen: Barbara, Katharina, Margareta n. Elisabeth.
Bei den älteren Leuten haben diese Namen nicht
so häufig in Gebrauch, besonders die männlichen.
Deshalb mehr die Namen: Peter n. Michael, der alle
aber Doppelnamen. Die männlichen Namen
nicht mit Hund zusammengefaßt, z. B. Hundstey,
Hundsteyn, Hundsteyl, Hundsteyl, Hundsteyl;
die weiblichen mit Anna, wie Annastin
Anna, Annastin, Anna Maria, Anna Maria,
Lina, Maria. Ein Doppelnamen findet sich z. B.
Kriemhild n. Leinhard noch häufiger.
Christoph (Alt: Adam).

hantbari und verfahren.

[illegible]

System gegen einander gesetzt, oder auf der einen Seite liegen.
 Einmal mehr festgestellt der Zusammenhang. Besondere der West.
 Seit einer solchen Systemabteilung könnte nicht mehr sein.
 Alt. Aber die inneren Einteilung der Häuser und die
 in allgemeinen beifolgenden Pläne.



Die Gemeinde Häuser bilden ein geschlossenes Ganz. Eine
 vollständige gibt es nicht.

Alt. Stadt. Die alte Stadt ist g. z. gänzlich zerstört.
 Ältere Leute wissen sich noch recht gut des alten. Die
 Männer tragen noch eine Lederhose bis zum
 Knie, schwarze oder blaue gewirkte Hemden, schwarze,
 schwarze, einen Hut, einen Kamm mit großen
 Häfen, eine silberne oder zinnene Krone in
 einer dreieckigen Form. Am Tage trägt man statt der
 Krone einen langen, weißlichen Stab.
 der bis über das Knie reicht in einen Tüschel.

Hatt das Fräulein eine „Lindalugga“ mit gelbem Stoff. Die Lär-
 mer das Sympfords tragen tralsträp-nyf farit in diesen Lär-
 mer Kittel, es ist aber bei ihnen nicht weiß, sondern grün.
 Die Tumbags trägt das Frauen Gestand in einem blan-
 an fülten rock, aber es ist das Kinn, wissen, blauen
 aber sehr engen Hümper mit andersfarbigem gestik-
 kal, Tjunnalappisfar mit „Hökla“ (sagen, die in Alfsigum) in.
 mit firdanen, sollen mit dem Reiser, einem roten
 aber blauen Winter mit firdanen Tjunnalappis, die das
 Winter an silbernen, zimmeren, bei denen auch blau.
 man hat an zimmeren fialtan. In das Winter firdan fin-
 das die Tjunnalappis würde ein farzförmiges, glattfarbiges
 Tjunnalappis, das firdan würde, firdan. In der Lär-
 ein firdan haltend, ein firdan in ein rotfar-
 Tjunnalappis mit Tjunnalappis. Die Lärmer werden mit Tjunnalappis
 wissen handtjunnalappis bekleidet, die Tjunnalappis mit
 Tjunnalappis anstjunnalappis werden, bis zu Tjunnalappis.
 Lärmer wissen in so den Tjunnalappis Lärmer bleib lassen.
 Tjunnalappis werden die firdan mit einem blauen Lärmer
 Rock, das „Gibla“ bekleidet, die Tjunnalappis das Winter Lär-
 mer den Lärmer, auf dem Kopf tragen sie
 ein großes blaues Tjunnalappis, das über den ganzen Winter
 firdan, aber nicht ein das Kinn, sondern
 nyf oben gutmüßig werden, so daß an beiden Tjunnalappis.

Sanctus Pappus ja ein Ziffer abstand. Einzelne altertümliche
Wagen mit fester Linde Holz, in Kuppel wird auch mit
den goldenen Kuppeln. Der Unterschied der Kraft der den
Kuppeln der Kuppeln wird nicht angegeben werden,
es soll auch dann ein solches Kuppeln angegeben
sein.

Kupferung. Die feinstkörnigsten Kupfer sind: Künstoffel,
Klöß, Kupf-Küpfel, Linfen, Körwölz, Glaisel, Künst.
Am feinsten gibt es Küpfel; Munkers gibt es meif-
tens Linfen. Im Tage sind drei Kupferarten. Im
allgemeinen wird gewöhnlich mehr Glaisel ge-
geben als z. z. der älteren Sorten. Demnach, die in feinsten
Kupfer feinsten wie Kupfer in feinsten, feinsten jetzt
haben 2 oder 3, zwischen ^{nein} ein Kind abgeben, nach
feinsten eine große Vorkaufzeit hat.

Ganderbun. Aufzu pünktlich sind unser sind Land.
nicht, selbst die wirrigen Ganderbun, die sich für
findung, schreiben haben ist von David eine kleine
Landwirtschaft.

Vollblinder. Gefungen wird z. z. bei Langmispelau,
Gefzritau, in der Tympfstein, fünf im Voraus
am Sonntag Abend auf der Dorfs. z. z. der älteren
Lente werden fünf bei Kiensteinen n. keine
flucht vor den gefungen. (flucht wird aber nicht mehr geübt.)

Truppen. Diefelben geföhren alle die Zeit der älteren Lini-
tr. von.

Am der Generalinspektion der ganzen Truppenfeld in dem
benachbarten Lager Hauptquartier befindet sich eine kleine
Trinke, dieselbe wurde gründlich in Reiter
von Trupp gefahren.

Zur Hauptzeit klopfen im Keller eines Hauses
für ein Lüttchen an den Füßen.

Je der Truppe, die sich früher in den Truppen der
finden, gab es Klappenreißer. Diefelben können oft
nicht in das Dorf zu den Mädchen in die Truppen
einmal reiten für den den Truppen lange anfangen.
sollen. Sie bitten für, wenn sollen für das gefahren lassen,
wenn für zu spät sein können, dürfen für nicht
wieder kommen, für für müßten haben. Als die
Truppen sind nicht glauben wollen in. Darüber
lasten, bitten für dieselben nur mit ihnen zu
fahren. Unterdessen für den Klappenreißer zu den
Truppen, wenn der Klappenreißer klar bleibt, gefahren immer
nicht, wenn es sich aber verfährt, werden für nie
wieder kommen. Als für in den Truppen reiten
den werden, die dürfen für diese als bald verfahren. Seit
die Zeit für für niemand mehr gefahren.

Kindes gelugt, darvorn wird das Kind in Rufe gelap-
famt werden.

Heffzeit Eine Heffzeit mit besonderer Forman findet
fich nicht statt, fchreit auch fchier nicht üblich zu feyn zu feyn.
Zurilke geht der Heffzeit eine lange Lücke Heffzeit voraus,
manfchred erfolgt diefelle in überausfand Heffzeit zu.
ift nur ein Überausfand der Heffzeit zu feyn, wobei
muss die Acker u. der Heffzeit in der Heffzeit als die
Heffzeit der Heffzeit. Eine feierliche Heffzeit kommt
man nicht. fchier geht der Heffzeit der Heffzeit zu
fein der Heffzeit in der Heffzeit, in einer Heffzeit
geht nicht in. nicht der Heffzeit. Es fchreit. unter den feierlichen Heff-
zeiten der Heffzeit, möglichst unter sich zu feyn, zu
fein der Heffzeit, dass fast alle Heffzeit nicht der Heffzeit
mit einander Heffzeit. Heffzeit, bei denen ein Heffzeit
nicht der Heffzeit oder der Heffzeit, sind nicht feierlich. die
Heffzeit werden mit einem Heffzeit gefeiert. Man
fchreit der Heffzeit nicht der Heffzeit der Heffzeit.
Heffzeit in einem der Heffzeit zu Heffzeit eingeleitet. die
Heffzeit der Heffzeit im Heffzeit der Heffzeit mit Heffzeit
in einem Heffzeit in der Heffzeit. In jedem Heffzeit wird
nicht der Heffzeit in Heffzeit eingeleitet in die Heffzeit der Heffzeit.
dass sie sich sehen in. mindestens einen Heffzeit Heffzeit. von
Heffzeit in Heffzeit der Heffzeit nicht Heffzeit, von

ii. Montags gab es kein. Montags form alt muß die Lese mit
der Leseform, "Sondermängel" genannt, gegeben für die (nicht: Sondermängel)
Lesezeit war. Viele Familien konnten freiwillig zur
Lesezeit für, Lektüre, Hilfe in d. L. war, für es fallen kann muß
für von Montagmorgen einen Sonntag, "Lätz." das
bis jetzt größte gegeben für es war, das mir folgende ist
seit 1860-70 größtentheils größer gegeben war.

Am Freitagmorgen des 24. März mußten die
Leutnants einen halben Tag mit einander offen, dann
schickte ihnen der Pfarrer das vorgeschriebene Gebet vorzulesen.
Es folgte nun die Aufstellung des Gefüßzuges. Die
Leutn. die beiden Gefüßmäße in die Würfelformen kamen
"Pfäz" und demgemäß, die Leutnants stellten mit einem
Bewusstsein auf dem Kopf alle anstehen sollten einen
Bewusstsein in der Hand. Dann ging die Pfäz, nach
ihm kam der Leutnant mit dem Pfarrer zum Pfosten in den
Lafete zum Linken. Dann folgten die Leutnants in Pfäz.
Dann kam die Leutnant beitrifft den ganzen Leutnants
in der Pfäz, daß der rechte Leutnants Pfäz, der
linke der Leutnant nachfolgte. Die Leutnants waren
vordere Pfäz mit dem linken Pfäz, welche dem rechten
Leutnants und die rechte Pfäz, dann linken auf die
linke Pfäz gesteckt werden. Dann folgten die beiden
Pfäz, dann die Pfäz in der Pfäz die Pfäz.

[illegible]

fürsten für ihre Kunstfertigkeit das "Gismaril" blafen,
 einen Kaff zum Geß. Die Leutknechte waren dann aus-
 yflüßet gegen einen 24er, welcher die Musik spielte, der
 gestohlenen Gegenstand wieder einzulösen hatte. Auf
 ein Leutknecht der diebstahl gleich bemerkt. Der
 Leutknecht auf dem er gestohlen, so mußte dieser
 Gegenstand von ihm selbst auf sich eingelöst werden,
 der Leutknecht wurde also das Gismaril geblasen. Dafür
 sollte jeder einen 24er zu zahlen. Außerdem das Musik-
 sollte der rechte Leutknecht ein Stück Fleisch abzugeben.
 der, in der Gabel der Leutknecht ^{zu haben} dieser zu überreichen, der
 es dann unter allgemeinen Jubel dem Leutknecht
 gab. Auf Geld für die Armen wurde während der
 Feste gesammelt. Gegen Ende der Feste pflegte der Leutknecht
 von ein Lied des Gesangsbesatzes, welches von allen
 gesungen wurde, dergleichen steht dann auf die Leutknecht
 die Festschinder, welche der dem Festzeit für die
 Leutknecht zu singen pflegten, spielten einen "Gipsen"
 Mann, Knecht in. Platz. Am Aufmorgen ging die
 Festzeit gefallst in das Musikhaus, der die Musik
 wieder zum Gang rückte. Gegen Abend wurde
 mit der Musik an der Spitze ein Gang durch das
 gemacht, wobei die Gesanten der Feste in Empfang
 genommen wurden. Der Feste der Leutknecht hatte

Gismaril = Geß.
 oder Gismaril

eine Kanne, das das Leinwandgemälde einen Tisch mit Stuhl
 in einer kleinen Kanne gefüllt mit Wein, die Kanne
 steht nun unter den Gästen, besonders den Männern,
 wobei jedoch das reichliche Trinken nicht dasjenige
 ist. Als das nun dem Eintritte der Unkosten am
 Beginn der Zeit zufließen, dann wird sofort, das
 Gismant gegeben. Unterdessen sangen die jungen Leu-
 te und schenken Trinken um den Tisch das Trinken. Auf
 jeder Seite ist ein kleinerer Tisch gefüllt mit Wein, das
 als das Paar im Gang ist ein Glas für jedes auf
 dem wurde das Gismant gegeben. Unterdessen die Zeit
 zwei Tage, so werden nun die Trinken am
 dem Leinwandgemälde die Gäste wieder zum folgenden
 Tage eingeladen. Um 12 Uhr nach ist Schluss das Festes
 im Hofgarten, mit im Hofgarten geht das Trinken
 weiter. Was nun andere Tage von den Festen.
 Dann wird sofort, wurde am Abend mit
 einer „Kanne“ (Kanne) gefüllt. So werden sofort die
 am Tage der Gäste, die am Fest gefunden, Essen, Trinken
 und die Zeit, mit dem am 2. Tage die Leinwand
 unter den Mädchen Leinwand in. Trinken, die mit den Gästen
 umgeben werden. Ein solches Leinwand das jungen
 Paar nach 4 Wochen geht es nicht.

Heute sind die meisten dieser Festen überhört

[illegible]

Prunkfest in. Ferd.

neueren die Hülften wieder größer angelegt, im König
größer angeordnet u. unter Harnung der drei ersten
Harnen unter einer Brustwand angeordnet. Die der
Oeffel durchschneidet, so durchgehen die Harnen.

Mittel gegen den Typhus (Gefahr im letzten Alter).

Man mischt vor einem wasserschlüssenden Laufgasse,
möglicht ein paar Hüllen, um nicht aufsteigen zu lassen.
Denn der Lauf misst dreimal überfließen u. dabei
folgender Versuch gemacht werden.

Der Typhus in der Brust

Gasse mit einander in dem Lauf.

Der Typhus muß durchdringen,

der Lauf muß durchdringen.

Geizen die 3 ersten Harnen. Beim 3. Mal werden ein
Gutteil, umf dem der Versuch steht, in den Lauf fallen las-
sen. Damit ist der Typhus nicht durchdrungen, so
um einen Harn ganzlich in dem Lauf abgeben.

Bei Harnsteinen wird nach dem Versuch der Typhus
geöffnet für die Harnen.

Ein Riß in der Harn, der fallen von Gegenständen
mit großem Gewicht, der Typhus der Harngefahr wird
durch, der Rißen der Harnen betreibt den Typhus
nicht nach Angewandten.

Nach den Bedingungen werden die Harnen der Laufgefahr

im Ruffstübchen abgefaßt. Die Kinder erhalten einen großen
 Platz in einem Liebestuhl, ebenso die Töchter, welche
 singen, Plätzchen in einem Stuhl. Die Kinder werden
 nachher von den Kindern bedient; Jüngere findet
 der Liebestuhl nicht mehr in dem Ruffstübchen.
 Die Kinder müssen Handarbeiten vorarbeiten, bis nach
 der Liebestuhlzeit nach kurzer Zeit in den Ruffstübchen
 die Kinder zu singen, bis die Kinder abgerufen sind, bis
 „Glocken“ über ihnen ertönen, (Jüngere auf dem Boden
 nach). Jüngere in einem Stuhl. Alles übrige
 nach Bedarf, besonders bei längeren und kurzen Tönen
 voran beliebt. Die Kinder singen in einem Stuhl
 oder in einem Stuhl, bei anderen Handarbeiten nach
 der Zeit je nach dem Grade der Handarbeit oder
 nach den gesungenen Liedern. (Für die Kinder mit gelbem Ruffstübchen)
Handarbeiten. Wenn ein Kind eingepflegt ist, wird
 ein Handarbeiten mit Tüchlein. Jedes Kind für die
 Gesellen mit dem Stuhl gesteckt. Das Handarbeiten fällt
 einem Kind. Die Kinder erhalten den Handarbeiten
 Tisch (Mittelstufen, d. h. die Kinder) oder nach dem Stuhl
 zugeordnet. Für alle Kinder ist der Tisch mit
 den Kindern in einem Stuhl. Jedem Kind ein
 Tischchen mit Stuhl zu stellen.

Montag das Ost. Ich bin gestern fien der Lantworbüch
 gewest, i für fien gewestet in für meist g'berst (g'g'berst)
 u fust Ruten mit fien gewestet. In fien gewestet Ruten
 fien bin i fien Ruten in für fien abet gewest
 in gewest. Fust fien i gewestet in für fien Ruten
 y'fistet in. fien Lant für fien Ruten.

Kindeswiese. Ringeltanze:

Wegst dich, Wegst dich das Jahr,
 Ich bin mit einem Augen.
 Was ist, was ist das Jahr?
 Ein Mann mit einem Augen
 Was will er, was will er das Jahr?
 Er will das Jahr fien.
 Was ist er das Jahr, was ist er das Jahr?
 Das Jahr ist das Jahr.

Blau, blauen fien
 Fust das Jahr fien
 Was ist, was ist das Jahr?
 Was ist, was ist das Jahr?
 Was ist, was ist das Jahr?
 Was ist, was ist das Jahr?
 Was ist, was ist das Jahr?

Lein, Lein, was ist das Jahr?
 Was ist das Jahr?
 Was ist das Jahr?
 Was ist das Jahr?
 Was ist das Jahr?
 Was ist das Jahr?

Es sagt dich das Jahr
 Es sagt dich das Jahr
 Es sagt dich das Jahr
 Es sagt dich das Jahr
 Es sagt dich das Jahr
 Es sagt dich das Jahr

Ordnung des Jahres.

Was ist das Jahr?
 Was ist das Jahr?
 Was ist das Jahr?

Was ist das Jahr?
 Was ist das Jahr?
 Was ist das Jahr?

Was ist das Jahr?
 Was ist das Jahr?
 Was ist das Jahr?

Was ist das Jahr?
 Was ist das Jahr?
 Was ist das Jahr?

Was ist das Jahr?
 Was ist das Jahr?
 Was ist das Jahr?

Kleineres.

Was ist das Jahr?
 Was ist das Jahr?
 Was ist das Jahr?

Gesamt, das Jahr 1894
 Mr. H. H. H. H.